

Integrationsgespräche „ZusammenReden“ gingen weiter:

## Gegensatz „Nationalismus vs. Integration“

Mit dem Thema „Nation/Nationalismus und Integration“ startete im September bereits der zweite Teil der von Caritas und der Stadt Wiener Neustadt organisierten Veranstaltungsreihe „ZusammenReden - Wiener Neustädter Integrationsgespräche“.

Am 9. September diskutierten Stephanie Mayer vom Ludwig Boltzmann Institut für Europäische Geschichte und Öffentlichkeit, Tülay Tuncel von der Wiener Integrationskonferenz, Michael Rosecker vom Verein Alltag Verlag und Vedran Djihij, Politikwissenschaftler an der Universität Wien, der statt der erkrankten Silvia Nadjivan referierte, vor einem vollen Gemeinderatssitzungssaal im Alten Rathaus.

Nach einer Begrüßung durch Bürgermeister Bernhard Müller drehte sich die von Thomas Schmidinger von der Caritas

moderierte Diskussion nicht nur um die Frage des österreichischen Nationalismus als potenzielles Integrationshindernis, sondern auch um Ethno-Nationalismen von MigrantInnen aus der Türkei oder dem ehemaligen Jugoslawien. Einig war sich das Podium über die integrationshemmenden Auswirkungen von Nationalismen. Die Diskussion mit dem Publikum brachte jedoch Kontroversen über die Hürden beim Erwerb der Staatsbürgerschaft. Hanspeter Beier vom Amt der Niederösterreichischen Landesregierung widersprach etwa der Ein-



Beim Integrationsgespräch „Nation/Nationalismus und Integration“ im Alten Rathaus: Tülay Tuncel, Wiener Integrationskonferenz, Gastgeber Bürgermeister Bernhard Müller, Thomas Schmidinger, Caritas Wien, Integrationsbeauftragte Maria Zwicklhuber, Politikwissenschaftler Vedran Djihij, Universität Wien, Stephanie Mayer vom Ludwig Boltzmann-Institut, Integrationsstadtrat Andreas Krenauer und Michael Rosecker vom Verein Alltag Verlag (v.l.n.r.).

schätzung von Stephanie Mayer, wonach in Österreich immer noch die Assimilation als Bedingung für die Staatsbürgerschaft gesehen würde. Eine weitere Kontroverse entwickelte sich zur Einschätzung der türkischen Nationalisten der „Grauen Wölfe“, die von Tülay Tuncel mit „Neonazis“ verglichen wurden, was nicht unwiderspro-

chen blieb. Publikum und Podium freuten sich über eine interessante Debatte, die einen gelungenen Start für die weiteren Veranstaltungen darstellte.

Zum Nachhören und Nachlesen befinden sich alle Veranstaltungen von ZusammenReden im Netz unter [www.zusammenreden.net](http://www.zusammenreden.net)

Mitglieder der „Aktion Mitmensch“ hielten am 12. September in der Wiener Straße eine Mahnwache ab, um auf den bedrohlich zunehmenden Rechtsradikalismus (der sich z.B. durch Nazipickeraktionen oder weiße Kreuze vor Schulen äußert) hinzuweisen.



## Seniorenklub Josefstadt wechselt ab 27. Oktober wieder in die Mießlgasse!


Der Seniorenklub in der Josefstadt verlegt seinen Betrieb im Sommer traditionellerweise immer auf die Festwiese in der Günthergasse. Ab 27. Oktober wird dort

geschlossen.

Der Klub nimmt seinen „Normalbetrieb“ wieder in den Räumlichkeiten in der Mießlgasse auf.

Am 10. September fand im ÖGB-Saal ein Empfang für Wiener Neustädter JubliarInnen statt, zwischen der Erfüllung zahlreicher Autogrammwünsche fand Bürgermeister Bernhard Müller auch immer wieder Zeit für ein kurzes Gespräch.





# herbst blätter 2009

14. Wiener Neustädter Buchwoche und  
Niederösterreichische Landesbuchwoche

**4. bis 14. November**

**BORG Wiener Neustadt**  
Herzog Leopold-Straße 32  
Eintritt frei

Weitere Informationen unter 02622/373-902

